

Genosse Hermann Axen, Kandidat des Politbüros und Sekretär des ZK,
„Die internationalen Beziehungen der SED und die internationale
Stellung der DDR“;

Genosse Ernst Gallerach, Mitglied des Zentralkomitees, Generaldirek-
tor des VEB Carl Zeiss Jena,

„Erfahrungen in der prognostischen Arbeit als Element wissenschaft-
licher Führungstätigkeit im VEB Carl Zeiss Jena“;

Genosse Wolfgang Salecker, Abteilungsleiter am Institut für sozia-
listische Wirtschaftsführung beim Zentralkomitee der SED,

„Die Ausnutzung kybernetischer Wissenschaften und der Operations-
forschung bei der Gestaltung der Planung und Leitung des gesell-
schaftlichen Reproduktionsprozesses“;

Genosse Helmut Koziolk, Leiter des Zentralinstituts für sozialistische
Wirtschaftsführung beim Zentralkomitee der SED,

„Einige Probleme der sozialistischen Wirtschaftsführung“;

Genosse Helmut Klapproth, Vorsitzender des Rates des Bezirkes
Halle,

„Einige Erfahrungen der örtlichen Organe bei der Gestaltung des
entwickelten gesellschaftlichen Systems des Sozialismus“;

Armeegeneral Heinz Hoffmann, Mitglied des Zentralkomitees und
Minister für Nationale Verteidigung,

„Die Einfügung Westdeutschlands in die Globalstrategie der USA
und die militärische Konzeption der westdeutschen Regierung“;

Genosse Heinz Lange, 2. Sekretär der Bezirksleitung Rostock,

„Einige Erfahrungen bei der Ausarbeitung eines langfristigen Planes
der Parteiarbeit“;

Genosse Werner Walde, 2. Sekretär der Bezirksleitung Cottbus,

„Die Erfahrungen bei der Anwendung der Netzwerktechnik in der
Planung und Kontrolle der Parteiarbeit“;

Genosse Robert Knoll, Sektorenleiter für Parteiinformation in der
Abteilung Parteiorgane des Zentralkomitees,

„Einige Erfahrungen und Probleme bei der Gestaltung eines wissen-
schaftlichen Systems in der Parteiinformation“.

In seinem Schlußwort legte Genosse Walter Ulbricht die grundle-
genden Aufgaben der Kreisleitungen und Grundorganisationen der SED
dar. Weiterhin beantwortete er aktuelle politische Fragen.

Berlin, den 14. Oktober 1967